



Wilhelma
Zoologisch-Botanischer Garten
Stuttgart

Pressemitteilung

Postfach 50 12 27 • 70342 Stuttgart

pr@wilhelma.de

Tel.: 0711 / 54 02 -124

Nr. 02b/2021 vom 15.01.2021

Vielfacher Blumengruß für das Robert-Bosch-Krankenhaus

Wilhelma schenkt Krankenhaus-Belegschaft 250 Alpenveilchen

Mit einem überraschenden Blumengruß hat die Wilhelma die Belegschaft des Robert-Bosch-Krankenhauses aufgemuntert. Rund 250 Alpenveilchen aus der eigenen Zucht stiftete der Zoologisch-Botanische Garten in Stuttgart jetzt der Klinik. „Wir hoffen, dass wir dem Ärzteteam, den Pflegekräften und dem weiteren Personal, das den Betrieb Tag und Nacht am Laufen hält, damit eine kleine Freude in den schweren Zeiten bereiten können“, sagt Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin. Denn die Corona-Pandemie beeinträchtigt alle, wenn auch unterschiedlich. Während die Wilhelma ihrem Geschäft nur gebremst nachgehen könne, weil der Park – wie alle Freizeiteinrichtungen in Baden-Württemberg – keine Besucher einlassen darf, hätten Kliniken und Pflegeeinrichtungen mit den COVID-Patienten alle Hände voll zu tun. „Die Geschenkaktion hat zwei Gewinner, weil unsere Pflanzen Freude bereiten, anstatt hinter geschlossenen Türen zu verwelken“, so Kölpin.

Die Personaldirektorin des Robert-Bosch-Krankenhauses Sabine Velte freut sich über die Geste und sagt: „Es ist schön, wenn gesehen und anerkannt wird, welche hervorragende Leistung die Mitarbeitenden unseres Krankenhauses und des Impfzentrums erbringen. Dafür ganz herzlichen Dank.“

Die Gärtnerei der Wilhelma zieht die Alpenveilchen regelmäßig als Unterbepflanzung in der historischen Gewächshauszeile heran. Die Cyclamen hätten in den nächsten Wochen die Kamelienschau zu deren Hochblüte bereichern sollen, die traditionell den Jahreszyklus der Wechselschauen anführt. Doch ist nicht abzusehen, wann die Wilhelma wieder öffnen darf und ab wann die Gewächshäuser wieder zugänglich sein werden. „Wir bereiten alles vor, damit wir kurzfristig wieder für Gäste bereit wären, sobald es grünes Licht gibt“, erklärt der Leiter des Fachbereichs Botanik, Dr. Björn Schäfer, „deshalb ziehen wir auch die Begleitpflanzen heran, die wir für die Präsentation benötigen würden. Unseren Gärtnerinnen und Gärtnern ist es sehr wichtig, dass die Arbeit, die sie in die Alpenveilchen gesteckt haben, auch jemandem nutzt. Daher kamen wir auf die Idee, sie einem Krankenhaus zu stiften.“ Als winterharte Pflanze, die kühl, aber nicht kalt, stehen sollte und die es hell, aber nicht sonnig, mag, passt das Alpenveilchen in diese Jahreszeit und kann lange gedeihen.

Bild: Wilhelma-Gärtner Timo Heiermann (rechts) hat die 250 Alpenveilchen zum Robert-Bosch-Krankenhaus gefahren und der Personaldirektorin Sabine Velte und dem RBK-Gärtnermeister Wolfgang Jurisch übergeben.

Foto: Wilhelma Stuttgart